

Newsletter

„Engagement in der Flüchtlingsarbeit“

Nr. 2 -2018



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 13.03.2018

Liebe alle, die Sie in der Flüchtlingsarbeit in der Diözese Hildesheim engagiert sind,

viel Freude beim Lesen des 2. Newsletters in 2018!

Links und Lesenswertes

Info für syrische Geflüchtete mit Anerkennung

Aktuell erhalten anerkannte syrische Flüchtlinge Einladungen zu einem ‚Gespräch‘ in der Außenstelle des BAMF. Der Flüchtlingsrat Nds. empfiehlt ganz eindeutig, dass Betroffene dieser Einladung nicht folgen sollten. Zu befürchten ist, dass solch ein Gespräch bzw. dessen Ergebnis zum Anlass genommen wird, um ein Widerrufsverfahren einzuleiten. Wenn das BAMF ein Widerrufsverfahren einleiten will, sollte dies auf dem gesetzlich vorgesehenen Wege geschehen. Weitere Infos lesen Sie [hier](#).

Broschüre "Zur Beratungssituation im Asylverfahren"

Die „Refugee Law Clinics“ sind ehrenamtliche und studentische Rechtsberatungsinitiativen im Flüchtlingsrecht. In Niedersachsen gibt es eine solche Refugee Law Clinic in Hannover, Göttingen und Osnabrück. Der Dachverband hat eine gute Online-Broschüre herausgegeben: "Zur Beratungssituation im Asylverfahren – Ein Skript für die ehrenamtliche und studentische Rechtsberatung von Geflüchteten" Die Broschüre finden Sie [hier](#).

!! Achtung: Das Dokument ist sehr umfangreich und detailliert und eher für „Beratungs-Profis“ gedacht. Zum Nachschlagen bei konkreten Fragen eignet es sich allerdings gut. Handeln Sie bei rechtlichen Fragestellungen dennoch vorsichtig und sichern Sie sich bei Unsicherheiten bei Migrationsberatungsstellen, Juristen oder z.B. den Refugee Law Clinics ab!!

Info-Flyer „Von der Schule in den Beruf“

Das Ausbildungssystem in Deutschland ist schwer zu verstehen! Das Migranten-Eltern-Netzwerk Niedersachsen hat daher einen übersichtlichen Flyer „Von der Schule in den Beruf – Wege in Deutschland“ herausgegeben. Die deutsche und arabische Version finden Sie [hier](#).

Broschüre „Geboren, registriert – und dann?“

Die Humboldt-Law-Clinic / Grund- und Menschenrechte hat das [Arbeitspapier "Geboren, registriert – und dann? Probleme bei der Geburtenregistrierung von Flüchtlingskindern in Deutschland und deren Folgen"](#) herausgegeben. Es beschreibt die rechtlichen Grundlagen der Geburtenregistrierung, der Praxis in Deutschland und der völkerrechtlichen Bewertung dieser Praxis.

Das Institut für Menschenrechte hat zudem eine Arbeitshilfe (2. Auflage, Juli 2016) herausgegeben zum Thema: So registrieren Sie Ihr neugeborenes Kind. Informationen für Geflüchtete. Diese ist auf [Deutsch](#), [Englisch](#), [Arabisch](#) und [Farsi](#) zu lesen.

Fluchtgeschichten in Niedersachsen – ein Dossier

„Was hat denn eure Flucht mit uns zu tun?“ Diese Frage stellt sich der Verband Entwicklungspolitik mit seinen zahlreichen Mitgliedsorganisationen regelmäßig und möchte durch seine Arbeit in Niedersachsen weltweit zu Veränderung beitragen. In seinem neuen Web-Dossier verbindet der VEN einzelne Fluchtursachen mit 5 konkreten Geschichten. Die lesenswerten Geschichten finden Sie [hier](#).

Kreative Initiative „Gib mir ein Zeichen“

"Gib mir ein Zeichen für Zusammenhalt in Vielfalt" - dazu lädt die Initiative kulturelle Integration ein. Bis zum 30. April können eigene Fotos, Zeichnungen und Bilder eingereicht werden. Pro Tag werden 3 Werke ausgewählt und in einer Galerie veröffentlicht. Schauen Sie sich die Galerie doch mal an, die Initiative setzt ein Zeichen für Zusammenhalt und ein lebendiges und wertschätzendes Miteinander. Kreative Köpfe sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Mehr zu der Aktion lesen Sie [hier](#).

Theateraufführung „Alice: Back to Wonderland“

Jugendliche, die gerne Theater spielen. Über 10 Nationalitäten. Das Theaterprojekt „Get2Gether“ des Vereins IKJA e.V. in Hannover mit seiner aktuellen Produktion „Alice: Back to Wonderland“. Der Caritasverband für die Diözese Hildesheim und die Stiftung kath. Kinder und Jugendhilfe organisieren gemeinsam einen Auftritt der transkulturellen Theatergruppe am **4. Mai in Hildesheim**. Sie sind herzlich eingeladen! Alle Infos finden Sie [hier](#).



Veranstaltungshinweise

| Datum/ Uhrzeit / Ort | Thema | Anmeldung und Infos | Kosten |
|--|--|---|---|
| 21. März, 18.30- 21 Uhr Hannover | Film und Diskussion: „Loud and clear!“ Flüchtlingsfrauen* setzen sich für ihre Rechte ein. | https://www.nds-fluerat.org/veranstaltungen/loud-and-clear-fluechtlingsfrauen-setzen-sich-fuer-ihre-rechte-ein/ (Flyer auch auf Englisch, Farsi, Arabisch) | kostenfrei |
| 6. April, 20 Uhr Hannover | Theaterstück „Das Boot ist voll“ | http://www.lampedusa-hannover.de/das-boot-ist-voll/ | |
| 7. April, 10-16 Uhr Hannover | Tagung: „Flüchtlinge- Impulse für die ehrenamtliche Arbeit“ Ökumenische Kooperation Haus kirchlicher Dienste, Caritas | https://anmeldung.emsz.de/content/fl%C3%BChtlinge-impulse-f%C3%BCr-die-ehrenamtliche-arbeit-tagung-7-april-2018-10-16-uhr-hannover-784 | kostenfrei |
| 26. April, 19 Uhr Northeim, Wallstr. 40 (VKHS) | Vortrag „Der Islam und Muslimsein im Landkreis Northeim“ | https://www.landkreis-northeim.de/magazin/artikel.php?artikel=7004&menuid=5 | kostenfrei |
| 4. Mai, 14.30- 18.00 Hannover | Seminar „Digitale Medien für den Unterricht mit Geflüchteten Webseiten, Apps und Lernplattformen“ | http://www.freiwilligenakademie.de/index.cfm?uuid=01ECA82CD5075AFB0700EF03E0DFA7A&id=6057 | 19,00 € |
| 4.- 6. Mai Goslar | Seminar "Der Koran" im St. Jakobushaus in Goslar | http://www.jakobushaus.de/der-koran | 154,00 € EZ, 126,00 € DZ Ermäßigt 96,00 € |
| 5.-6. Mai Oesede (Nähe Osnabrück) | „Reisetagebuch - Coaching für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe“ | http://www.freiwilligenakademie.de/index.cfm?uuid=01ECA82CD5075AFB0700EF03E0DFA7A&id=6059 | kostenfrei |
| 5. Mai, 10-15 Uhr Seevetal (Landkreis Harburg) | Seminar „Apps 'n' Action Digitale Helferlein für praxisnahen und motivierenden Sprachunterricht“ | http://www.freiwilligenakademie.de/index.cfm?uuid=01ECA82CD5075AFB0700EF03E0DFA7A&id=6049 | 39,00 € (inkl. Verpflegung) |

Aktiv für eine bunte Gesellschaft- Beispiele von Engagement

Café Zuflucht in Dannenberg

Früher waren es eine Kneipe und ein Ladenlokal – seit 2015 ist aus den leerstehenden Lokalitäten in Dannenberg das „Café Zuflucht“ inkl. Werkraum geworden – ein reger Begegnungsort, der die Integration und ein soziales Miteinander fördert! Kochen, Deutschunterricht, Café-Betrieb, individuelle Hilfe für Schüler und Auszubildende, Sammelort von Spenden (z.B. Fahrrädern), Gelegenheit zum Nähen – dies sind nur einige der regelmäßigen Angebote für Geflüchtete und bedürftige Dannenberger.

Auch gemeinsame Ausflüge, Sommerfeste und ganz individuelle Begleitung von Geflüchteten in ihrem Alltag gehören zum Engagement rund um das Café. Außerdem interessant:

Bei den sogenannten „Länderabenden“ erzählen Geflüchtete von der Zeit vor ihrer Flucht aus ihren Herkunftsländern, was regelmäßig auf großes Interesse stößt.

.....
Kontakt: Café Zuflucht e.V., Marschtorstr. 59
29451 Dannenberg

Klaus Zimmermann (klauskarwitz@web.de)

<http://zufluchtwendland.de/angebotezuflucht-cafes/cafe-zuflucht/>



Zum Abschluss...

„Wichtig ist, dass ein Schritt getan, ein Anfang gemacht wird, ohne dass anschließend gleich die gesamte Welt gerettet sein muss.“

Bistum Magdeburg 2018: Kultur der Aufmerksamkeit – für Weltoffenheit und Demokratie
https://www.bistum-magdeburg.de/upload/0000/2.18_Kultur_der_Aufmerksamkeit-fr_Weltoffenheit_u_Demokratie.pdf

Rosa Lynn Grave, Referentin „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“
Email: grave@caritas-dicvhildesheim.de
Tel.: 05121 938147